

50er Jahre Rennen - Reglement

Karosserie	<p>Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1/24 oder 1/25 der Baujahre 1950 bis 1959.</p> <p>Die Karosserie muss in der Draufsicht den Leitkiel, alle Chassisteile und die Reifen an der Stelle wo die Achse sitzt verdecken. Die Karosserie muss mit Startnummern versehen sein. Die Fahrzeugproportionen müssen sich an einem im Rennen eingesetzten Original orientieren, der Teilnehmer muss notfalls einen Bildbeweis bei der Abnahme vorlegen. Die zugelassenen Fahrzeuge und Reifendurchmesser sind in der Liste aufgeführt.</p> <p>Modifikationen an den Karosserien sind untersagt. Alle Bodies sind so einzusetzen, wie sie vom Hersteller geliefert werden.</p> <p>Die Bodenfreiheit ab Schwellerunterkante muss mindestens 3mm betragen. Es muss ein plastischer (3-D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technischen Teile verdeckt. Das Armaturenbrett, Sitze, weitere Bauteile des Bausatzes oder entsprechendes Zubehör z.B. aus Lexan sind weitestgehend zu verwenden. Das Material des Fahrers muss aus Hartplastik/Resine sein.</p>
Fahrwerk (Chassis)	<p>Das Fahrwerk ist frei, empfohlen werden Motor Modern, Plafit, Schöler, Solid, Werk, Do-Slot oder BR-Chassis Fahrwerke.</p> <p>Einzelradaufhängungen und unabhängig voneinander drehende Räder pro Achse sind nicht erlaubt Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen mindestens 0,8 mm betragen.</p>
Motor, Getriebe, Schleifer, Leitkiel, Regler	<p>Zulässig sind nur der Fox (Plafit), der F10 (Sakatsu) und der FOX10 (Jens/Slotvision/Werk/JP...), original, mit entsprechenden Aufkleber und ungeöffnet.</p> <p>Das Getriebe ist in Material und Übersetzungen frei. Differenziale sind verboten!</p> <p>Motorkabel, Schleifer sowie der eine Leitkiel sind freigestellt. Es sind nur Regler zulässig, die die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler/Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind (z.B. Nezhi, Werksregler, Jet, Parma, ACD pro).</p>
Reifen, Felgen, Achsen und Lager	<p>Material vorne Moos- oder Vollgummi, Mindestauflagefläche 5mm. Hinten Vollgummi oder PU Reifen (z.B. Werk-, Wiesel- und Dickelreifen). Die Breite darf maximal 11mm betragen.</p> <p>Die Reifen müssen an der Außenflanke deutlich erkennbar ballig geschliffen sein. Die endgültige Entscheidung hierüber obliegt der Rennleitung.</p> <p>Die Größe dem Maßstab des Vorbilds entsprechend wie in der verbindlichen Liste angegeben. Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgenein- bzw. Aufsätze verwendet werden. Achsen und Lager sind freigestellt. Felgen müssen aus Aluminium sein.</p> <p>Die Spurweite darf max. 68 mm betragen.</p>
Gewicht	<p>Das Mindestgewicht des Fahrzeuges muss 160 Gramm (Karosserie inkl. Halter mind. 44g) betragen.</p>
sonstiges	<p>Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit eines Modells wendet Euch bitte an den Organisator. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt beim Veranstalter. Sollte euer „Lieblingsmodell“ nicht in der Liste stehen, so besteht die Möglichkeit, das betreffende Fahrzeug in Absprache mit den Veranstaltern nachzuhomologieren.</p>